



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: News-Reporter.NET
- » Image-No.: 2009430024_0001

Mineralwolle bietet optimalen Wärme-, Schall- und Brandschutz. Dabei ist sie auch noch langlebig und umweltfreundlich. Foto: FMI Fachverband Mineralwolleindustrie e.V./News-Reporter.NET

Umweltfreundlich dämmen mit Mineralwolle

Nicht nur für Neubauten, auch bei der Gebäudesanierung gilt seit dem 1. Oktober 2009 die neue Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) mit höheren Anforderungen an Energiebedarf und Wärmedämmung. Als Dämmstoff steht Mineralwolle bei Bauherren hoch im Kurs. Mit gutem Grund: Sie ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch langlebig und äußerst energieeffizient.

Eine 25 Zentimeter dicke Schicht Mineralwolle, die 50 Jahre lang genutzt wird, spart während ihrer gesamten Lebensdauer 126 mal so viel Primärenergie und 162 mal mehr CO₂ ein, als für Herstellung, Transport und Entsorgung notwendig sind. Und: Mineralwolle ist recycelbar und kann zu neuer Mineralwolle verarbeitet werden. Sie kann im Neubau wie auch bei der Altbausanierung eingesetzt werden und bietet optimalen Wärme-, Schall- und Brandschutz vom Keller bis zum Dach. Für alle Anwendungen gibt es spezielle Produkte, die den Heizenergieverbrauch auf Dauer deutlich senken. Dabei ist Mineralwolle gesundheitlich absolut unbedenklich. Geprüfte und sichere Produkte erkennt man am RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“.

Alles in allem ist eine Dämmung die Modernisierungsmaßnahme mit dem größten Energiesparpotenzial. Und nicht zu vergessen: Wer jetzt saniert, profitiert zudem von den neuen Förderstandards der staatlichen KfW-Bank. Weitere Informationen zum Dämmen mit Mineralwolle, der neuen Energiesparverordnung und den Förderprogrammen der KfW finden Sie im Internet unter www.der-daemmstoff.de. (News-Reporter.NET/as)